



# *Gemeinde Salzbergen*

Landkreis Emsland

## Niederschrift

JuSpoSoz/001/2026

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales**  
am **Dienstag, den 21.04.2026**, von **18:00 Uhr bis 19:00 Uhr**  
**Altes Gasthaus Schütte, Bahnhofstraße 3, 48499 Salzbergen**

### **Anwesend:**

Stv. Vorsitzende/r  
Herr Steffen Wilde

### Mitglied

Frau Mechtild Brinkers  
Herr Robin Casper  
Frau Anja Dörnhoff  
Frau Birgit Elfert  
Herr Klaus Götde  
Herr Christian Otten  
Frau Gräfin Pia von Spee  
Herr Guido Wilken

In Vertretung für Mara Wilp

### Gleichstellungsbeauftragte

Frau Heike Sommer-Strotmann

### Protokollführer/in

Frau Karin Gerweler

### Bürgermeister/in

Herr Andreas Kaiser

### von der Verwaltung

Frau Teresa Kaucke  
Herr Frank Stegemann

### Seniorenbeauftragte

Frau Sonja Gerdes

### **Abwesend:**

Vorsitzende/r  
Frau Mara Wilp

### **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 24.09.2025
5. Bericht des Bürgermeisters
- 5.1. Pflegeberatung/ EmslandCare
- 5.2. Pfllegetisch
- 5.3. Soccercourt
- 5.4. Turnhalle Holsten
6. Flüchtlingssituation in Salzbergen
7. Informationen aus der Flüchtlings- und Sozialarbeit
8. Entwicklung Arbeitslosenzahlen für Salzbergen
9. Bericht aus der Seniorenarbeit
10. Bericht aus dem Familienzentrum
11. Genehmigung vorzeitiger Maßnahmebeginn für den Neubau einer Tribüne auf dem Sportgelände Ahlder Damm  
**BV/041/2026**
12. Anpassung der Richtlinie zur Förderung von Jugendgruppen und anerkannten Jugendgemeinschaften in der Gemeinde Salzbergen  
**BV/043/2026**
13. Genehmigung des Förderantrages des TC Rot-Weiß Salzbergen e.V. für die Wärmepumpe und PV-Anlage mit Batteriespeicher  
**BV/044/2026**
14. Anträge und Anfragen

### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. **Eröffnung der Sitzung**  
Stv. Ausschussvorsitzender Steffen Wilde eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**  
Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
3. **Feststellung der Tagesordnung**  
Die Tagesordnung wird festgestellt.

#### 4. **Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 24.09.2025**

Die Tagesordnung wird festgestellt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

#### 5. **Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Kaiser berichtet wie folgt:

##### 5.1. **Pflegeberatung/ EmslandCare**

Die Pflegeberatung war ein fester Bestandteil im Familienzentrum Salzbergen, fand einmal monatlich statt und wurde rege in Anspruch genommen. Diese Pflegeberatung ist nun in das Projekt EmslandCare aufgenommen worden. Mit diesem auf Initiative der emsländischen Städte und Gemeinden entwickelten Projekt, baut der Landkreis sein Unterstützungsangebot im Gesundheits- und Pflegebereich weiter aus. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürgern vor Ort eine verlässliche Anlaufstelle zu bieten und zugleich die Hausarztpraxen spürbar zu entlasten. Unter dem Dach von EmslandCare werden die Angebote vom Pflegestützpunkt und Demenzservicezentrum gebündelt und um das Angebot der psychosozialen Beratung durch die genial eG ergänzt. Die Gesundheitslotsen beraten individuell, unabhängig, vertraulich und kostenlos und bieten Unterstützung bei Fragen zu Gesundheit, Pflege, Demenz und psychosozialen Belastungen. In Salzbergen ist Marie Kamps die Ansprechpartnerin. Sie ist nun an 2 Tagen im Monat in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr im Familienzentrum. Die nächsten Termine sind am 07.05. und 21.05.2026 im Familienzentrum Salzbergen

Bisher wird das Personal von genial eG für die psychosoziale Beratung noch rekrutiert. Derzeit geht man davon, dass allerspätestens zum 01.07.2026 alle Stellen besetzt sind und das Beratungsangebot dann flächendeckend vollständig ist. Dementsprechend ist dann das Angebot von EmslandCare einmal wöchentlich für 4 Stunden vor Ort.

Das Vorhaben EmslandCare wird durch den Landkreis Emsland und die 19 emsländischen Kommunen finanziert.

Zudem wird das Projekt durch die NBank über das Programm „Zukunftsregion Ems-Vechte“ mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds Plus gefördert. Die Gemeinde Salzbergen unterstützt das Projekt mit 11.600 Euro pro Jahr über einen Zeitraum von 3 Jahren.

Bürgermeister Kaiser fragt an dieser Stelle an, wie die Resonanz von Emslandcare ist. Frau Vanessa Beckmann, Leitung des Familienzentrums, erklärt hierzu, dass die Beratungen nur schleppend angenommen werden. Die Terminanfragen sind jedoch steigend.

##### 5.2. **Pflegetisch**

Bereits zum zweiten Mal musste nun der organisierte Pflegetisch abgesagt werden. Geplant war dieser für den 11.03.2026, Themenpunkte der Veranstaltung waren ein Überblick über niederschwellige Angebote, EmslandCare und Ehrenamt im Pflegeheim.

Leider erfolgten auch zu diesem Pflegetisch nur sehr geringe Anmeldezahlen, so dass entschieden wurde, den Pflegetisch abzusagen. Ein weiter Pflegetisch ist noch nicht geplant.

##### 5.3. **Soccercourt**

Der Bewilligungsbescheid nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Umsetzung von Leader für die Erstellung eines Soccer-Courts in Salzbergen ist eingegangen. Die Ausschreibung soll bis Ende April erfolgen.

##### 5.4. **Turnhalle Holsten**

Der Neubau der geplanten Einfeldsporthalle neben der Grundschule Holsten-Bexten ist bereits politisch beschlossen worden. Ende März ist nun der Förderbescheid aus der Richtlinie zum Ausbau der Ganztagsförderung eingegangen. Hier konnten Fördermittel

in Höhe von insgesamt 307.000 Euro generiert werden. Sollten sich die geschätzten Kosten von 2.050.000 Euro reduzieren, kann sich die Fördersumme ebenfalls noch reduzieren. Sie wird mit 16,08 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben festgelegt.

## 6. **Flüchtlingssituation in Salzbergen**

Fachbereichsleiter Stegemann erläutert, dass das aktuelle Gesamtverteilkontingent zum Stichtag 01.10.2025 vom Ministerium für Inneres, Sport und Digitalisierung für verteilfähige Personen und Personengruppen in Höhe von 7200 Personen für einen Zeitraum von sechs Monaten festgesetzt wurde. Aufgrund des hohen Zugangsgeschehens von Vertriebenen aus der Ukraine im vergangenen Verteilkontingent ist diese übererfüllt.

Die bestehende Überquote wird mit der nun erfolgten Neufestsetzung ausgeglichen. Nach dem Niedersächsischen Aufnahmegesetz erfolgt eine Neufestsetzung des Gesamtverteilkontingentes auf 15.000 Personen zum Stichtag 01.04.2026. Durch den Überquotenausgleich betragen die dann offenen Aufnahmeverpflichtungen für Niedersachsen ungefähr 7.000 Personen in den kommenden sechs Monaten, somit bis zum 30.09.2026.

Dies bedeutet für den Landkreis Emsland, dass in der Prognose (keine Kriegverschärfung, keine neuen Kriegsschauplätze) davon ausgegangen wird, dass der Landkreis für den Zeitraum vom 01.04.2026 bis 30.09.2026 321 Personen aufzunehmen hat.

Angekündigt sind seit letzter Woche bis auf weiteres, 7 Personen pro Woche.

Die Berechnung und Festlegung der kreisinternen Quote folgt dann bis Ende April. Überschlägig würde es bedeuten, dass bei 321 vom Landkreis aufzunehmenden Personen, der Gemeinde Salzbergen in dem kommenden 6 Monaten zusätzlich 8 Personen zugewiesen werden.

Die größte Gruppe der Flüchtlinge kommt mit 151 Personen aus Syrien, gefolgt von 100 Personen aus der Ukraine. Die nächste Gruppe aus dem Irak ist dann mit 25 Personen schon erheblich kleiner, gefolgt von Flüchtlingen aus Afghanistan mit 17 Personen.

Folgende Aufnahmekapazitäten bestehen derzeit:

Die bisherige Flüchtlingsunterkunft am Overhuesweg wurde geräumt und die Personen auf die anderen Unterkünfte verteilt.

Lindenstraße	1 Person (weiblich)
Sandstraße	1 Person (Ukraine) (überwiegend Personen aus dem Overhues untergebracht)
Sandhügel	7 Personen (Syrer)
Am Feldkamp	2 Personen (Ukrainer, Syrien)
Mehring Str.	1 Person (Ukraine) + Reserve (still)
Kiefernweg	3 Personen (Irak, Afghanistan, Sudan)
Ahlder Straße	6 Personen (Syrer, Irak, Afghanistan)
Ehemalige Polizei	derzeit 7 Personen untergebracht (Sinti/Ukraine)

Bei den für den Asylbereich eingesetzten Hausmeistern gab es eine Veränderung: Herr Krupisch hat aus persönlichen Gründen das Beschäftigungsverhältnis beendet. Herr Hille hat aus Altersgründen, das Beschäftigungsverhältnis aufzuheben. Beide Stellen konnten unmittelbar nachbesetzt werden, neu eingestellt wurde Herr Hevlich aus der Ukraine und Herr Wargers aus Salzbergen, die bereits ihren Dienst aufgenommen haben.

## 7. **Informationen aus der Flüchtlings- und Sozialarbeit Beratung:**

Sozialarbeiterin Teresa Kaucke berichtet über die Flüchtlings- und Sozialarbeit in der Gemeinde Salzbergen.

Die Beratung wird weiterhin gut besucht. Es finden mehrere Beratungsgespräche pro Tag statt. In diesem Jahr bereits schon 143 Gespräche.

Immer noch überwiegend Klienten mit Migrationshintergrund. Briefe beantworten, Termine machen, Bewerbungen schreiben, Anträge (Wohngeld, Kinderzuschlag, Pflegegrad), Aufenthaltsrechtliche Beratung. Es kommen aber auch immer wieder Klienten ohne Migrationshintergrund, die Unterstützung bei Anträgen benötigen oder auch Jugendliche mit Problemlagen.

### **Jugendarbeit:**

#### **Tectum:**

Öffnungszeiten:

Jugendtreff: Dienstag und Donnerstag 16 bis 20 Uhr

Kindertreff: Mittwoch 16 bis 18 Uhr

Die „Gummibärenbande“ ist jeden 2. Samstag im Monat im Tectum. Die durchschnittliche Besucheranzahl 2024 im Jugendtreff liegt bei 11,5 Jugendlichen pro Tag und im Kindertreff bei 11,8 Kinder pro Tag. (Gleichbleibende Besucherzahl zum letzten Jahr). Besucher sind vom Alter gemixt. Sowohl 5/6 Klasse und 9/10 Klasse, jedes Alter bringt seine Themen und Schwierigkeiten mit. Bei den Jüngeren ist es das Einhalten des Jugendschutzes in Bezug auf Videospiele, bei den Älteren in Bezug auf Rauchen bzw. Vapen. Aus diesem Grund soll ein Referent zum Thema Vapen in den Jugendtreff eingeladen werden.

Das Tectum hat einen weiteren Raum hinter dem Büro als Abstellraum dazubekommen. Der Raum gehörte vorher zur Kirchengemeinde, dadurch wurde das Büro des Tectum' aber als Durchgang genutzt. Diese Situation war sehr unglücklich. Aus diesem Grund ist es sehr erfreulich, dass das Tectum nun über einen Abstellraum verfügt. Dieser Raum wurde jedoch auch dringend benötigt.

### **Projekte:**

Die Kinderstadt hat dieses Jahr zum 6. Mal in den Osterferien mit 47 Teilnehmer/innen und 23 Betreuern/innen stattgefunden. In diesem Jahr gab es keine Schwierigkeiten, Betreuer zu finden, da die Aufwandsentschädigung angepasst wurden. Bei erstmaliger Teilnahme gab es eine Entschädigung in Höhe von 60 € und jedes weitere Mal 80 €. So ist der Anreiz für die erfahrenen Betreuer noch höher.

Aktuell laufen die Planungen für die Ferienpass-Aktion. Einige Rückmeldungen der Vereine und Verbände fehlen noch, aber viele Termine für den Zeitraum 20.07. bis 07.08 stehen schon fest.

## **8. Entwicklung Arbeitslosenzahlen für Salzbergen**

### **Allgemeine Entwicklung SGB III/SGB II**

Fachbereichsleiter Stegemann teilt mit, dass im März 2026 in Salzbergen 141 Personen arbeitslos gemeldet sind. Dies teilen sich wie folgt auf:

57 Arbeitslose im Rechtskreis des SGB III, also Agentur für Arbeit

84 Arbeitslose im Rechtskreis des SGB II, also im Bereich des Jobcenters.

Im Februar 2026, also im Vormonat, waren es noch 168 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr, also März 2025 zählte die Gemeinde Salzbergen 24 Arbeitslose mehr, also 165 Arbeitslose. Gesehen auf den Jahresrückblick, hatte die Gemeinde Salzbergen 2 Höchststände an Arbeitslosen, im April 2025 waren es insgesamt 163 Arbeitslose und aktuell im Februar 2026 der absolute Höchststand mit 168 Arbeitslosen in den letzten 12 Monaten. Der niedrigste Stand ist im Oktober 2025 dokumentiert mit 137 Arbeitslosen.

Im Rechtskreis SGB III waren es im März 2026 57 Arbeitslose, hier ist der Höchststand in den letzten 12 Monaten im Monat Juli 2025 mit 78 Arbeitslosen festzustellen. Der Höchststand im Juli ist wie auch in der Vergangenheit mit dem Ende der Schule (Kindergeldberechtigung) und dem Ende der Ausbildungsverträge zu begründen.

Im Rechtskreis des SGB II gab es im Verhältnis relativ große Schwankungen, waren es ja im März 2026 84 Arbeitslose, ist der höchste Stand an Arbeitslosen im April 2025 und Februar 2026 mit jeweils 97 Arbeitslosen zu verzeichnen. Der niedrigste Stand ist im November 2025 dokumentiert mit 76 Arbeitslosen.

Der Vergleich mit den Zahlen vor 5 Jahren: Im März 2021 waren in Salzbergen 120 Arbeitslose (70 SGB III/50 SGB II) gemeldet insgesamt nur 21 weniger als im diesjährigen März. Dass es vor 5 Jahren nicht bedeutend weniger waren, lag noch daran, dass sich Corona entsprechend auch auf dem Arbeitsmarkt ausgewirkt hat und nur langsam eine Verbesserung eingetreten ist.

Wie groß der Unterschied zu heute ist, macht ein Blick in das Jahr 2019 deutlich: da zählte die Gemeinde Salzbergen lediglich 47 Arbeitslose insgesamt.

### **Job Center**

Mit Berichtsstand November 2025 betreute das Jobcenter in Salzbergen insgesamt 153 Bedarfsgemeinschaften mit 307 Personen. Von den 307 Personen zählen 220 Personen zu den erwerbsfähigen Leistungsbeziehern und 87 zu den nicht erwerbsfähigen Leistungsbeziehern, wie zum Beispiel Kinder unter 15 Jahren oder aus gesundheitlichen Gründen nicht Erwerbsfähige (Arbeitsmarktrente/oder unter 6 Monate).

Im Vergleich zu November 2020 waren es 144 Bedarfsgemeinschaften mit 299 Personen, die im Jobcenter Salzbergen betreut wurden. Im November 2024 waren es noch 169 Bedarfsgemeinschaften mit 336 Personen.

Im Moment zeichnet sich hier ein weiterer, leichter Rückgang ab.

Die Anzahl der Langzeitleistungsbezieher (Langzeitleistungsbezieher sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb), die in den vergangenen 24 Monaten mindestens 21 Monate hilfebedürftig waren) hat sich etwas erhöht. Im November 2024 waren es 121 Personen, im November 2025 138 Personen.

Die Arbeitslosenquote im Emsland beträgt derzeit 3,5 % davon 1,6% SGB III und 1,9% SGB II.

Insgesamt sind das 7010 Arbeitslose, 261 weniger als im Vorjahrsmonat, davon entfallen 3146 SGB III und 3864 SGB II. Dem gegenüber stehen derzeit 3756 offene gemeldete Arbeitsstellen, das sind 581 mehr als im März 2025.

Die Zahl zum Schluss:

Im Jahr 2025 wurden durch das Sozialamt Salzbergen insgesamt 2.645.022,69 Euro an Leistungen ausgezahlt.

SGB II	2.166.185,72 Euro
SGB XII	112.817,60 Euro
Asyl	366.019,37 Euro
(Stellenanteil	2,36 VZ Stellen)

## **9. Bericht aus der Seniorenarbeit**

Die Seniorenbeauftragte Sonja Gerdes berichtet über die Seniorenarbeit:

Im Oktober 2025 fand das „Mittagessen mal anders“ im Oktoberfeststil statt, die Smartphone/Tablet-Sprechstunde sowie ein Seniorenmänner-Oktoberfest-Frühstück wurden ebenfalls durchgeführt. Des Weiteren hat eine Fahrt zur Kürbisausstellung auf den Hof Löbke in Ibbenbüren stattgefunden und auch ein Bingo-Nachmittag mit Wolfgang Amberge.

Im Monat November 2025 fand das „Mittagessen mal anders“ im Wald-Café Holsten statt. Hier wurden zwei Termine für ein Grünkohlessen angeboten und beide Fahrten waren ausgebucht.

Die Smartphone/Tablet-Sprechstunde und das Männerfrühstück standen dann im November auch wieder auf dem Programm. Des Weiteren wurde im Bürgersaal ein Seniorenkino angeboten. Hier wurde ein Weihnachtsfilm gezeigt. Auch diese Veranstaltung wurde sehr gut angenommen.

Im Monat Dezember wurde sowohl das „Mittagessen mal anders“ als auch das Senioren Männerfrühstück in weihnachtlicher Atmosphäre gefeiert. Bei beiden Veranstaltungen war Herr Wolfgang Amberge in Funktion als Nikolaus zu Gast. Zudem wurde das „Mittagessen mal anders“ auch im Jahr 2025 wieder musikalisch von Herrn Theo Elfert begleitet, so dass im Anschluss an das Essen noch einige Weihnachtslieder gesungen werden konnten.

Das Seniorenheft „Aktiv-Motiviert-Mittendrin“ wurde zeitgerecht fertig gestellt und konnte bei den Veranstaltungen im Dezember den Senioren kostenfrei ausgehändigt werden. Das Heft ist für alle Senioren/innen an verschiedenen Stellen kostenfrei erhältlich und war auch in diesem Jahr wieder sehr schnell vergriffen. Jedoch ist die bestehende Auflagenzahl von 300 Exemplaren zurzeit ausreichend.

Abgerundet wurde der Dezember durch eine Fahrt zum Waldgartenmarkt auf dem Waldhof Schulze-Beikel in Marbeck. Es handelt sich hierbei um einen wirklich wunderschönen und sehenswerten Weihnachtsmarkt, der bei den Senioren sehr gut angekommen ist.

Des Weiteren hatte der Landkreis Emsland im Dezember zu einem „emsländischen Wettbewerb“ für Initiativen gegen Einsamkeit im Alter aufgerufen. Da laut Statistik gerade Männer im Alter stärker von Einsamkeit betroffen sind, hat sich die Gemeinde Salzbergen mit dem „Senioren-Männerfrühstück“ bei diesem Wettbewerb beworben. Eine Jury soll die eingereichten Beiträge dann bewerten und die besten Ideen sollen ausgezeichnet und mit Preisgeldern unterstützt werden. Dies ist jedoch bis zum heutigen Zeitpunkt noch nicht geschehen.

Auch in diesem Jahr werden die monatlichen festen Aktionen durchgeführt. Hierzu gehören:

- das „Mittagessen mal anders“
- die Smartphone/Tablet-Sprechstunde
- das Senioren Männerfrühstück

Diese Veranstaltungen werden nach wie vor sehr gut angenommen.

Im Februar stand das „Mittagessen mal anders“ unter dem Motto Karneval. Zusätzlich zum Mittagessen gab es leckere Berliner und eine Kindergartengruppe aus dem St. Cyriakus Kindergarten hatte einiges eingeübt und vor den Senioren aufgeführt. Unter anderem wurde das Partylied „Oben gute Laune – unten gute Laune“ zum Besten gegeben und die Senioren haben begeistert mitgemacht.

Das Senioren-Männerfrühstück ist jetzt bereits schon 1 Jahr lang fester Bestandteil der monatlichen Aktionen. Dieser 1. Geburtstag wurde am 26.02.2026 mit einem reichhaltigen Frühstück einschließlich Sektempfang in großer Runde gefeiert. Bürgermeister Andreas Kaiser und Fachbereichsleiter Frank Stegemann haben sich an diesem Tag Zeit genommen, und um an diesem besonderen Frühstück teil.

Folgende Aktionen werden in diesem Halbjahr neben den fest bestehenden Aktionen stattfinden:

- Ein Spiel- und Klön-Nachmittag
- Ein Großeltern-Vorlesepicknick in Zusammenarbeit mit Vanessa Beckmann
- Ein Bingo-Nachmittag im GZ

- Ein Musikalischer Nachmittag findet nächste Woche statt, mit der Möglichkeit eigene Lieder zu wünschen. Einige Liederwünsche liegen uns schon vor und wir mussten schon das eine oder andere Mal schmunzeln.  
Wir freuen uns aber sehr auf diese Veranstaltung, da diese die erste in dieser Form ist. Unterstützt werden wir von Peter Benson mit Musik und Wolfgang Amberge als Moderator.
- Dann fahren wir noch zum Spargel-Buffer auf den Hof Löbke in Ibbenbüren
- Ein Großeltern-Kino in Zusammenarbeit mit Vanessa Beckmann steht noch an.
- Ein Besuch im Krone-Museum anstatt eines Senioren-Männerfrühstück im Sommer

Die Planungen für das zweite Halbjahr 2026 stehen bereits größtenteils fest:

Neben den festen Aktionen: „Mittagessen mal anders“, Smartphone/Tablet/Laptop Sprechstunde, Senioren Männerfrühstück sind folgende Aktionen geplant:

- Ein Erste-Hilfe-Angebot für Senioren
- Ein Zoobesuch
- Ein Bingo-Nachmittag
- Mittagessen im Wald-Cafe in Holsten
- Ein Seniorenkino
- Fahrt zum Weihnachtsmarkt
- Sitz-Yoga
- Ein plattdeutsches Großeltern-Vorlesepicknick mit Vanessa Beckmann
- Ein weihnachtliches Großeltern-Singen mit Vanessa Beckmann
- Außerdem stehen noch Gespräche mit zwei hier ansässigen Ergo- und Physiotherapie Praxen aus. Aktionen oder auch Vorträge zu Demenz und -oder aus dem Gesundheitsbereich/ Prophylaktisch Angeboten, die wir dann anbieten möchten.

Das Seniorenheft „Aktiv-Motiviert-Mittendrin“ soll wieder im Dezember erscheinen.

Des Weiteren haben die Planungen für die 850-Jahr-Feier im nächsten Jahr begonnen. Hier sollen die Senioren mit einem besonderen Tag eingebunden werden.

### **Ehrenamtsarbeit**

Die Seniorenbeauftragte Sonja Gerdes berichtet, dass eine weitere ehrenamtliche Helferin für die Seniorenarbeit gewonnen werden konnte. Diese unterstützt bei Veranstaltungen und ist auch bei Fahrdiensten und als Begleitung für die div. Aktionen aktiv.

Beim letzten Lichterfest in der Gemeinde haben wir uns präsentiert und versucht, mit potentiellen Unterstützern ins Gespräch zu kommen, um diese zur ehrenamtlichen Arbeit zu gewinnen.

Auch sind die Vereine und Verbände beim letzten Vereinsforum darüber informiert worden, dass ich als Ansprechperson zum Ehrenamt hier in der Gemeinde tätig bin.

Seit April 26 gibt es eine eigene Rubrik im Salzbergener Boten zum Thema „Ehrenamt“. In dieser Rubrik wurde im April z. B. über Fortbildungsmöglichkeiten im Ehrenamt informiert. Hier werden dann auch andere wichtige Informationen für alle ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde bekannt gegeben.

Auch für die weitere Planung und Organisation der 850 Jahr-Feier im nächsten Jahr geht es nicht ohne ehrenamtliche Unterstützung. Hier hat sich bereits beim letzten Termin im Mai 25 im GZ eine kleine Gruppe Helfer zusammengefunden, die sich bereit erklärten, bei der Planung für unsere Senioren zu unterstützen. Diese kleine Gruppe wurde zu einem Gespräch zu einem erneuten Austausch eingeladen, um nochmals zu überlegen, wie der Senioren-Tag am 17.06.27 gestaltet werden könnte. Aus diesem Gespräch wurde auch nochmals deutlich, dass wir für diesen besonderen Tag mehr ehrenamtliche Unterstützer benötigen.

Das Haus St. Josef ist mit der Idee eines Rikscha-Projektes für unsere Gemeinde an mich herangetreten. Hier haben für die Planung schon Gespräche stattgefunden. Für die Umsetzung des Projektes werden ebenfalls ehrenamtliche Helfer, sogenannte Piloten, gesucht. Zurzeit wird jedoch erst einmal ein Verein aus Salzbergen gesucht, der das Projekt unter seinem Namen trägt.

Weitere Informationen zu diesem Projekt wird es bei einem Gespräch in der nächsten Woche geben.

Zur nächsten Ausschuss-Sitzung wird es hierzu dann eventuell nähere Informationen geben.

Weiterhin möchte ich noch darauf hinweisen, dass sich die Servicestelle „Ehrenamt“ weiterhin in der Aufbauphase befindet.

Beim nächsten Netzwerktreffen Ehrenamt im Mai beim Landkreis Emsland bin ich auch angemeldet, um weitere und neue Informationen zu erhalten und mich weiter zu vernetzen.

## 10. Bericht aus dem Familienzentrum

Die Leitung des Familienzentrums, Frau Vanessa Beckmann, berichtet über die Arbeit aus dem Familienzentrum.

Seit diesem Jahr wird ein online Anmeldesystem genutzt, welches sehr gut angenommen wird und die Arbeit im Familienzentrum vereinfacht.

### Veranstaltungen 1 Halbjahr 2026

Nachfolgend aufgeführte Veranstaltungen haben in der ersten Jahreshälfte stattgefunden oder sind noch geplant:

- Informationsveranstaltung Stottern
- Erste-Hilfe für Kinder der 1. und 2. Klasse
- Money Mindset – mein Weg zur finanziellen Unabhängigkeit
- KryptoKids 2
- Kinder stark machen
- Osterferienbetreuung
- Babysitter Kurs
- Zusammensitzen und schnitzen
- Bücherzwerge
- KunstKids
- Bilderbuchkino „Ab in die Ferien“
- Familien – Café-lila
- Großelternkino

Frau Beckmann berichtet, dass weiterhin auch folgende regelmäßige Angebote stattfinden:

- Eltern- Kind- Gruppen:
- 2\* Krabbelgruppen
- 1\* Bambini-Gruppe
- Mama- Workout

Zu den regelmäßigen Angeboten zählen auch die Frühe Hilfen:

- Neustart mit den frühen Hilfen nach den Osterferien, ersten Angebote sind geplant
- Neue Ansprechpartnerin: Anita Feld

## Ferienbetreuung

Frau Beckmann berichtet, dass die Ferienbetreuung in diesem Jahr sechs Wochen stattfindet. Jede Woche hat ein unterschiedliches Motto und bereitet den Kindern eine schöne Ferienzeit. In den Osterferien hatten wir das Motto „Detektive auf der Osterinsel“. Hierfür hatten sich 76 Kinder angemeldet.

Anmeldungen für die Sommerferien:

Woche 1: 83 Kinder

Woche 2: 77 Kinder

Woche 3: 48 Kinder

Ab den Herbstferien gelten die neuen Vorgaben durch das Ganztagsgesetz. Die Bedarfsabfrage hat gezeigt, dass beide Wochen und auch die verlängerte Zeit bis 15.30 Uhr von einigen Familien benötigt werden. Durch diese Angaben können wir jetzt zielgerichteter Planen und Mittagessen, Personal etc. organisieren.

Folgende Veranstaltungen wird das Familienzentrum im 2. Halbjahr 2026 noch anbieten:

- Handyführerschein
- Kryptokids
- Musikspielwiese
- Neugeborenenbegrüßung
- Drei verschiedene Lesungen
- Familien- Kur- Beratung
- Kunstkids
- Gemeinsamt Aktion mit der Seniorenbeauftragten, der Gleichstellungsbeauftragten, der Bücherei und den Kitas

## 11. **Genehmigung vorzeitiger Maßnahmebeginn für den Neubau einer Tribüne auf dem Sportgelände Ahlder Damm**

### **Vorlage: BV/041/2026**

Der SV Alemannia Salzbergen plant den Umbau des Tennenplatzes zu einem Rasenplatz, weil dieser nicht mehr den Anforderungen an einen modernen Trainings- und Spielbetrieb entspricht. Im Zuge der geplanten Umwandlung des Tennenplatzes soll dort eine barrierefreie, überdachte Tribüne entstehen mit einer Zuschauerkapazität von 150 Sitzplätzen.

Bisher besteht auf der Anlage keine Möglichkeit, den Zuschauern bei schlechtem Wetter einen Unterstand anzubieten. Dies sei, so im Förderantrag des SVA vom 11.11.2025 dargestellt, ein deutlicher Nachteil gegenüber anderen Vereinen bei ähnlicher Größe. Die neue Tribüne soll nicht nur den Komfort und die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher erhöhen, sondern auch das Erscheinungsbild und die Attraktivität der gesamten Sportanlage nachhaltig aufwerten.

Der Bau der Tribüne soll im Jahr 2026 umgesetzt werden, im Anschluss, voraussichtlich 2027 erfolgt dann der Umbau des Tennenplatzes zu einem Rasenplatz.

Die Kostenschätzung für den Bau der Tribüne beträgt insgesamt 513.200 Euro brutto (252.400 Euro Freianlagen Tribüne, 260.800 Euro Neubau Tribünenüberdachung).

Da für den Tribünenbau keine Fördermittel vom Kreissportbund oder vom Landkreis zu erwarten sind, ist der SV Alemannia Salzbergen bei der Umsetzung der Maßnahme in besonderem Maße auf die Unterstützung der Gemeinde Salzbergen angewiesen.

Im Vorfeld haben von Seiten der Gemeindeverwaltung Salzbergen mehrere Gespräche mit den Verantwortlichen des SV Alemannia Salzbergen über die Finanzierung stattgefunden.

Der SV Alemannia Salzbergen prüft derzeit den Eigenmittelanteil sowie weitere Unterstützungsmöglichkeiten. Die Umsetzung der Maßnahme soll kurzfristig beginnen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Salzbergen genehmigt den vorzeitigen Maßnahmenbeginn für den Neubau einer Tribüne auf dem Sportgelände „Ahlder Damm“ durch den SV Alemannia Salzbergen. Ein Anspruch auf eine Förderung durch die Gemeinde Salzbergen kann dadurch nicht abgeleitet werden. Die Höhe des Zuschusses ergibt sich aus der abschließenden Finanzierungsplanung, maximal aber für die Gemeinde in Höhe von 380.000 EURO, und wird zu einem späteren Zeitpunkt durch den Rat zu beschließen sein.

**Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.**

**12. Anpassung der Richtlinie zur Förderung von Jugendgruppen und anerkannten Jugendgemeinschaften in der Gemeinde Salzbergen**

**Vorlage: BV/043/2026**

Der Landkreis Emsland hat die Fördersätze für Jugendwanderungen-, fahrten und -lager zum 01.01.2025 und 01.01.2026, mit dem Hinweis angehoben, regelmäßig darauf zu achten, dass die Höhe der Zuwendungen noch zeitgemäß und auskömmlich ist.

Es wurde auf die große Bedeutung der Jugendfreizeit- und Bildungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche für die persönliche Entwicklung, die soziale Verantwortung, das Ehrenamt und die Demokratiebildung hingewiesen. Darüber hinaus bieten sie eine Entlastung von Familien in finanzieller Hinsicht und bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die Fördersätze für Jugendwanderungen, -fahrten und -lager wurden ab dem 01.01.2025 für Teilnehmende von 3,50 € auf 5,00 € je Fördertag und für Jugendleiterinnen und Jugendleiter von 5,50 € auf 7,00 € erhöht. Des Weiteren wurde der Mindestförderzeitraum bei Jugendfreizeitmaßnahmen von vier auf zwei Fördertage reduziert (An- und Abreisetag gelten weiterhin als ein Fördertag).

Die Aus- und Fortbildung von Jugendleiterinnen und Jugendleitern werden anstatt mit 8,00 € mit 9,50 € je Fördertag und Teilnehmenden sowie höchsten 57,00 € bezuschusst. Darüber hinaus wird der Zuschuss für außerschulische Bildungsmaßnahmen von 4,00 € auf 5,50 € je Fördertag erhöht.

Die Fördersätze für den Zuschuss für internationale Begegnungen im Ausland wurde ab dem 01.01.2026 von 3,50 € auf 5,00 € pro Fördertag und Teilnehmenden erhöht; der Zuschuss für Begegnungen im Inland von 1,75 € auf 2,50 €. Damit erfolgte eine Angleichung an die Fördersätze für Jugendwanderungen, -fahrten und -lager.

Sofern sich die Gemeinde Salzbergen der Richtlinie des Landkreises Emsland anschließen möchte, ist eine Änderung der derzeit gültigen Richtlinie aus dem Jahr 2023 erforderlich. Es sind mit Mehrkosten in Höhe von circa 4.000 € zu rechnen. Haushaltsmittel sind hierfür nicht eingeplant gewesen.

Bislang wurden in 2026 keine Anträge gestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Salzbergen beschließt, die Anhebung der Fördersätze und die Anpassung der Richtlinie der Gemeinde Salzbergen entsprechend der Richtlinie des Landkreises Emsland zum 01.01.2026.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**13. Genehmigung des Förderantrages des TC Rot-Weiß Salzbergen e.V. für die Wärmepumpe und PV-Anlage mit Batteriespeicher**

**Vorlage: BV/044/2026**

Der Tennisverein Rot-Weiß Salzbergen e. V. plant im 4. Quartal 2026 in erneuerbare Energien zu investieren. Die aktuell vorhandene, mit Flüssiggas betriebene Heizungsanlage ist mit über 20 Jahren in die Jahre gekommen. Nach erfolgter externer Beratung über eine Ersatzinvestition wurde entschieden, in eine Wärmepumpe sowie eine Photovoltaikanlage inkl. Batteriespeicher zu investieren.

Die Gesamtkosten der geplanten Maßnahme betragen insgesamt 70.300 Euro.

Der vorliegende Finanzierungsplan des TCRW Salzbergen e. V. sieht folgende Mittelaufteilung vor:

Gemeinde Salzbergen (20%)	14.060 €
Landessportbund (40%)	25.430 €
Landkreis Emsland (20%)	14.060 €
Bürgerstiftung Salzbergen (10%)	7.030 €
Spenden	2.690 €
Eigenmittel	7.030 €
Summe	70.300 €

Der Tennisclub Rot-Weiß Salzbergen e.V. hat mit Datum vom 27.07.2025, Eingang bei der Gemeinde Salzbergen am 01.08.2025, einen Antrag auf Förderung für die Installation einer Wärmepumpe und eine PV-Anlage mit Batteriespeicher gestellt.

In einer Besprechung am 19.01.2026 wurde die Maßnahme vom TCRW Salzbergen e.V. der Gemeindeverwaltung Salzbergen vorgestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Salzbergen beschließt, den Antrag des TC Rot-Weiß Salzbergen e. V. auf Förderung der Installation einer Wärmepumpe und eine PV-Anlage mit Batteriespeicher mit einer Förderhöhe von 20%, maximal 14.060€ der zuschussfähigen Kosten stattzugeben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**14. Anträge und Anfragen**

Ratsherr Otten fragt an, ob es in der Gemeinde Salzbergen die Überlegung gibt, für die Zeit der Schließung des Hallenbades einen mobilen Schwimmcontainer einzusetzen.

Bürgermeister Kaiser verneint.

Es werden keine weiteren Anträge oder Anfragen eingebracht. Stellv. Ausschussvorsitzender Wilde schließt daraufhin die Sitzung.

gez. Andreas Kaiser  
Bürgermeister

gez. Steffen Wilde  
Stellv. Ausschussvorsitzender

gez. Karin Gerweler  
Protokollführer